

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK.....	1
<i>OTTO DEPENHEUER</i>	
GRÜßWORT DES BUNDESMINISTERIUMS DER JUSTIZ	5
<i>HANSJÖRG GEIGER</i>	
GRÜßWORT „ZUR ETHIK DES PRIVATEIGENTUMS“	11
<i>REINHARD MARX</i>	
BRAUCHT DAS EIGENTUM EINE EIGENE INTERESSENVERTRETUNG?.....	15
<i>EDZARD SCHMIDT-JORTZIG</i>	
EIGENTUM ALS ORDNUNGSIDEE – WERT UND PREIS DES EIGENTUMS.....	19
<i>PAUL KIRCHHOF</i>	
<i>I. Dreifacher Auftrag zur gesetzlichen Gestaltung des Eigentums</i>	<i>20</i>
<i>II. Die Ordnungsfunktion des Eigentums.....</i>	<i>22</i>
<i>III. Eigentum in privater Hand.....</i>	<i>24</i>
<i>IV. Veränderung der Funktionsbedingungen.....</i>	<i>28</i>
<i>V. Erneuerung der Ordnungsidee.....</i>	<i>34</i>
EIGENTUMSFREIHEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT – VERSUCH EINER PHILOSOPHISCHEN DEUTUNG DES VERFASSUNGSRECHTLICHEN GRUNDSATZES "EIGENTUM VERPFLICHTET"	43
<i>WOLFGANG KERSTING</i>	
<i>I. Eigentumsbegründung und Kommunismuswiderlegung</i>	<i>45</i>
<i>II. Vernunftrechtliche Eigentumsbegründung und contractus originarius.....</i>	<i>49</i>
<i>III. Grundriss des Lockeschen Arbeitseigentums</i>	<i>51</i>
<i>IV. Staat als sich selbst organisierendes Eigentum.....</i>	<i>53</i>
<i>V. Sozialpflichtigkeit und Verteilungsgerechtigkeit.....</i>	<i>55</i>

**SOZIALE SICHERHEIT DURCH EIGENTUM –
ABWÄGUNG ZWISCHEN EIGENTUMSSCHUTZ
UND SOZIALPFLICHTIGKEIT.....61**

JOHANN ECKHOFF

- I. Einführung..... 61*
- II. Soziale Sicherung 62*
- III. Zur Bedeutung der Eigentumsordnung 66*
- IV. Öffentliche Mittel für die Altersvorsorge?..... 78*
- V. Schlussbemerkung..... 80*

**NATUR- UND DENKMALSCHUTZ DURCH PRIVATES
EIGENTUM?81**

GERD ROELLECKE

- I. Das Regelungsmuster für den Schutz von Sachen..... 81*
- II. Denkmalschutzpolitik..... 82*
- III. Kritik des Privateigentums..... 84*
- IV. Die Entlastung des Sacheigentums von Ansprüchen der
Allgemeinheit 86*
- V. Sozialpflichtigkeit des Eigentums?..... 89*
- VI. Die Funktionalität und Modernität des Privateigentums 90*

**DER STAND DES VERFASSUNGSRECHTLICHEN
EIGENTUMSSCHUTZES.....93**

HANS-JÜRGEN PAPIER

- I. Einleitung 93*
- II. Ablösung und Renaissance des „klassischen“ Enteignungsbegriffs... 94*
- III. Entschädigung im Rahmen der Sozialbindung 98*
- IV. Ausblick..... 102*
- V. Zusammenfassende Thesen..... 103*

**DAS BILD DES EIGENTUMS IN DER ÖFFENTLICHEN
MEINUNG 105**

RENATE KÖCHER

DER SCHUTZ DES EIGENTUMS IM EUROPÄISCHEN RECHT 113

DORIS KÖNIG

- I. Einführung..... 113*
- II. Eigentumsschutz nach dem Ersten Zusatzprotokoll zu EMRK..... 113*
- III. Eigentumsschutz im Recht der Europäischen Union 123*
- IV. Resümee 129*

DER SCHUTZ DES EIGENTUMS IM VÖLKERRECHT 131

JÖRN AXEL KÄMMERER

- I. Grundlagen des Eigentumsschutzes im Völkerrecht..... 131*
- II. Die Begriffe des Eigentums und der Investition im Völkerrecht..... 135*
- III. Rechtsquellen des Eigentums- bzw. Investitionsschutzes 136*
- IV. Insbesondere die Enteignungsmaßstäbe..... 140*
- V. Gerichtliche Durchsetzung völkerrechtlich begründeter
Entschädigungsansprüche..... 146*
- VI. Ergebnis..... 148*

**DIE UNIVERSELLE BESTIMMUNG DER GÜTER –
ZUR EIGENTUMSETHIK DER CHRISTLICHEN
GESELLSCHAFTSLEHRE 151**

MANFRED SPIEKER

- I. Zwei Pfeiler der Eigentumsethik der Christlichen
Gesellschaftslehre..... 151*
- II. Eigentum – in der Geschichte der Christenheit 152*
- III. Die Begründung des Privateigentums..... 153*
- IV. Die Unterordnung des Privateigentums unter die universelle
Bestimmung der Güter..... 155*
- V. Die sozial- und kulturstaatliche Ausweitung des Privateigentums.. 155*
- VI. Die Menschenwürde als Grenze des Privateigentums..... 156*
- VII. Privateigentum und Gemeinwohl 158*
- VIII. Das Problem der Enteignung und der Restitution enteigneten
Vermögens..... 159*
- IX. Verteilung und Produktion..... 162*
- X. Die Humanisierung der Arbeitswelt..... 163*
- XI. Das sozialstaatliche Leistungssystem..... 164*
- XII. Die globale Dimension der Eigentumsethik..... 164*
- XIII. Eigentumsethik und politische Ethik..... 165*
- XIV. Zusammenfassung 166*

AUTORENVERZEICHNIS 167